

Absender:

Posteingang RPA:

Antrag zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2013-2014 der Gemeinde Helbra

Vollständigkeitserklärung

Der Hauptverwaltungsbeamte erklärt gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Mansfeld-Südharz folgendes:

I. Aktenübergabe und Ansprechpartner

Die Jahresabschlussunterlagen gemäß § 108 GO LSA / § 118 KVG LSA stehen unter Berücksichtigung von Erleichterungen gem. RdErl. MI LSA vom 15.10.2020 zur Prüfung bereit.

Die nachfolgend benannten Bediensteten habe ich angewiesen, dem Rechnungsprüfungsamt alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben.

Name Janka Würzberg Funktion Sachbearbeiterin Finanzen

Name Vera Conrad Funktion Kassenleiterin

Name Kerstin Schad Funktion Anlagenbuchhalterin

II. Inventur, Buchführung und Zahlungsabwicklung

Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und Schulden erfasst worden.

Die Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) und der Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) wird unter Einhaltung der in Sachsen-Anhalt geltenden Vorschriften sichergestellt.

In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle erfasst und belegt (zahlungsbegründende Unterlagen).

Die zum Verständnis der Buchführung erforderlichen Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen stehen zur Einsichtnahme zur Verfügung. Dazu gehören insbesondere auch Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung.

Außer den im Jahresabschluss erfassten Geld-, Geldanlage- und Kreditkonten bestehen für die zu prüfende Kommune

- ☒ keine weiteren Konten
- ☐ bestehen Konten, die nicht als liquide Mittel im Jahresabschluss erfasst sind.

III. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde unter Einhaltung der einschlägigen haushaltsrechtlichen Regelungen unter Nutzung der Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung gem. RdErl. MI LSA vom 15.10.2020 Pkt.1 Bst. a – g nach bestem Wissen aufgestellt.

Er enthält alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, ungewissen Verbindlichkeiten, Abgrenzungen, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen und alle erforderlichen Angaben.

Unter Bezug auf den RdErl. MI LSA vom 15.10.2020 Pkt.1 Bst. h

- ☒ werden die wesentlichen Geschäftsvorfälle und Entwicklungen im ersten nachfolgenden, vollständig und korrekt aufgestellten Jahresabschluss dokumentiert.
- ☐ sind dem Jahresabschluss ein Anhang sowie ein Rechenschaftsbericht beigelegt, die in komprimierter Form wesentliche Positionen und Entwicklungen darstellen.

Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Handlungen, die das Vermögen beschädigt haben (Unterschlagung), sind nicht bekannt bzw. werden in der Anlage zur Vollständigkeitserklärung erläutert.

Verträge, welche nicht bilanziert wurden, jedoch für die Beurteilung der Vermögens-, Schuldens-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind oder werden können (z. B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher finanzieller Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden zum Bilanzstichtag nicht bzw. werden in der Anlage zur Vollständigkeitserklärung einschl. ihrer Auswirkungen aufgeführt.

Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schuldens-, Ertrags- und Finanzlage relevant sind, lagen am Bilanzstichtag nicht vor bzw. in der Anlage zu dieser Erklärung dokumentiert.

Soweit stichtagsbezogen Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Derivaten, Verlustübernahmeverträgen etc. Bestand hatten, sind sie in der Bilanz als solche ersichtlich. In der Verbindlichkeitenübersicht sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.

Es ist bekannt, dass für die Prüfung des Jahresabschlusses eine Aufwandserstattung auf Grundlage von § 138 Abs. 2 KVG LSA i. V. m. § 11 der vom Kreistag des Landkreises Mansfeld-Südharz am 01.10.2007 beschlossenen Rechnungsprüfungsordnung erhoben wird.

Helbra, den 22.06.2023

Ort, Datum


.....
Unterschrift Hauptverwaltungsbeamter

Anlagen

Bilanz 2013

Aktiva

Bezeichnung	Stand zum			Differenz
	01.01.2013	31.12.2013	in EUR	
	1	2	3	
1. Anlagevermögen				
1.1 Immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Sachanlagevermögen	23.952.504,86	23.524.767,70	-427.737,16	-427.737,16
1.2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.157.318,12	4.163.488,09	-3.860,03	-3.860,03
1.2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.502.608,11	6.395.428,70	-107.179,41	-107.179,41
1.2.3 Infrastrukturvermögen	13.232.910,37	12.734.041,66	-498.868,71	-498.868,71
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6,00	6,00	0,00	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	46.463,08	34.433,80	-12.029,28	-12.029,28
1.2.7 Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	13.199,18	12.389,40	-809,78	-809,78
1.2.8 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	195.010,05	195.010,05	195.010,05
1.3 Finanzanlagevermögen	156.595,36	373.766,36	217.171,00	217.171,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Beteiligungen	156.595,36	373.766,36	217.171,00	217.171,00
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Anlagevermögen	24.109.100,22	23.898.534,06	-210.566,16	-210.566,16
2. Umlaufvermögen				
2.1 Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 öffentlich-rechtliche Forderungen	131.731,07	137.778,25	6.047,18	6.047,18
2.2.1 öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	30.543,39	26.087,30	-4.456,09	-4.456,09
2.2.2 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	101.187,68	111.690,95	10.503,27	10.503,27
2.3 privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	42.157,64	71.432,82	29.275,18	29.275,18
2.3.1 privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.486,71	5.019,74	-1.466,97	-1.466,97
2.3.2 sonstige privatrechtliche Forderungen	16.170,78	4.581,67	-11.589,11	-11.589,11
2.3.3 sonstige Vermögensgegenstände	19.491,15	61.831,41	42.340,26	42.340,26
2.4 liquide Mittel	214.268,13	87.518,31	-126.749,82	-126.749,82
2.4.1 Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	214.268,13	87.518,31	-126.749,82	-126.749,82
2.4.2 sonstige Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 Bargeld	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Umlaufvermögen	388.156,84	296.729,38	-91.427,46	-91.427,46
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	3.860.390,49	4.632.873,60	772.483,11	772.483,11
Bilanzsumme	28.357.647,55	28.828.137,04	470.489,49	470.489,49

Passiva

Bezeichnung	Stand zum			Differenz
	01.01.2013	31.12.2013	in EUR	
	1	2	3	
1. Eigenkapital				
1.1 Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1 Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.3 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	0,00	-82.895,57	-82.895,57	-82.895,57
Summe Eigenkapital	0,00	-82.895,57	-82.895,57	-82.895,57
2. Sonderposten				
2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	11.544.706,34	11.137.953,43	-406.752,91	-406.752,91
2.2 Sonderposten aus Beiträgen	352.028,43	343.231,64	-8.796,79	-8.796,79
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten aus Anzahlungen	40.332,05	115.806,98	75.474,93	75.474,93
2.5 sonstige Sonderposten	448.048,09	432.516,42	-15.531,67	-15.531,67
Summe Sonderposten	12.385.114,91	12.029.508,47	-355.606,44	-355.606,44
3. Rückstellungen				
3.1 Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Rückstellungen für die Reklutierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für die Sanierung von Anlässen	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 sonstige Rückstellungen	283.559,57	274.339,61	-9.219,96	-9.219,96
3.5.1 Verzinsschuldungen in der Friststellungsphase im Rahmen der Alterszeit, abzugelender Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung und ähnliche Maßnahmen	61.123,08	35.320,65	-25.802,43	-25.802,43
3.5.2 ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzatzgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabenschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.3 drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	171.868,38	185.450,85	13.582,47	13.582,47
3.5.4 drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.5 sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	50.568,11	53.568,11	3.000,00	3.000,00
Summe Rückstellungen	283.559,57	274.339,61	-9.219,96	-9.219,96
4. Verbindlichkeiten				
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	7.017.052,64	6.499.753,91	-517.298,73	-517.298,73
4.3 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	8.207.150,00	9.961.991,01	1.754.841,01	1.754.841,01
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	69.962,09	58.700,99	-11.261,10	-11.261,10
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	315.761,92	-3.117,58	-318.879,50	-318.879,50
4.7 sonstige Verbindlichkeiten	79.046,42	58.336,84	-20.709,58	-20.709,58
Summe Verbindlichkeiten	15.688.973,07	16.575.665,17	886.692,10	886.692,10
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	31.519,36	31.519,36	31.519,36
Bilanzsumme	28.357.647,55	28.828.137,04	470.489,49	470.489,49

Aufgeschlüsselt zum 31.12.2013
Landkreis Mansfeld-Südharz
Rechnungsprüfungsamt
Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22
06526 Sangerhausen
22.11.2023
RO2_BASQ: 11.08.21 301/01/22.06.2023/1055

Ergebnisrechnung 2013

Ertrags- und Aufwandsarten

	Ergebnis 2012	fort- geschriebener Planansatz 2013	in EUR				Ergebnis 2013	Plan/Ist- Vergleich 2013
			1	2	3	4		
01	Steuern und ähnliche Abgaben		1.828.667,02	1.693.500,00	1.796.915,13	103.415,13		
	401100 Grundsteuer A		3.860,15	6.800,00	7.702,08	902,08		
	401200 Grundsteuer B		309.693,50	360.000,00	361.027,43	1.027,43		
	401300 Gewerbesteuer		760.724,78	550.000,00	632.552,56	82.552,56		
	402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		600.323,09	618.700,00	640.176,35	21.476,35		
	402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		138.481,79	141.700,00	138.532,36	-3.167,64		
	403100 Vergnügungssteuer		1.267,13	500,00	966,80	466,80		
	403200 Hundesteuer		14.316,58	15.800,00	15.957,55	157,55		
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.001.179,40	1.313.600,00	1.394.431,18	80.831,18		
	411100 Schlüsselzuweisungen vom Land		999.182,00	1.313.600,00	1.313.567,00	-33,00		
	411400 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		0,00	0,00	80.006,68	80.006,68		
	414600 Zuschüsse für laufende Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen		1.362,40	0,00	0,00	0,00		
	414700 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen		635,00	0,00	857,50	857,50		
03 +	sonstige Transfererträge		221.103,70	0,00	6.097,80	6.097,80		
	423100 Schuldendiensthilfen vom Land		221.103,70	0,00	6.097,80	6.097,80		
04 +	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		59.157,94	56.100,00	20.104,00	-35.996,00		
	431100 Verwaltungsgebühren		1.268,33	1.500,00	1.271,00	-229,00		
	432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		57.889,61	54.600,00	18.833,00	-35.767,00		
05 +	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen		128.049,41	137.200,00	154.889,50	17.689,50		
	441100 Erträge aus Mieten und Pachten		133.545,62	134.300,00	134.463,77	163,77		
	446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		7.706,21	0,00	13.827,72	13.827,72		
	448100 Erträge aus Kostenerstattungen vom Land		0,00	2.100,00	1.627,55	-472,45		
	448800 Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen		-13.202,42	800,00	4.970,46	4.170,46		
06 +	sonstige ordentliche Erträge		174.236,49	238.400,00	670.928,57	432.528,57		
	451100 Konzessionsabgaben		169.074,81	136.600,00	132.543,73	-4.056,27		
	453100 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Zuwendungen		0,00	92.800,00	491.483,30	398.683,30		
	453200 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten für Beiträge		0,00	0,00	16.194,65	16.194,65		
	453400 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten		0,00	0,00	15.531,67	15.531,67		
	454100 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen		0,00	0,00	1.949,07	1.949,07		
	454200 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen von mehr als 1000 bzw. 410 Euro ohne Umsatzsteuer		200,00	0,00	0,00	0,00		
	456200 Säumniszuschläge		-10.352,75	9.000,00	7.934,25	-1.065,75		
	459100 Andere sonstige ordentliche Erträge		15.314,43	0,00	5.291,90	5.291,90		
07 +	Finanzerträge		553.323,57	35.000,00	49.287,20	14.287,20		
	461600 Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen		515.908,63	0,00	0,00	0,00		
	461700 Zinserträge von Kreditinstituten		286,53	0,00	149,58	149,58		

Ergebnisrechnung 2013

Ertrags- und Aufwandsarten

	Ergebnis 2012	fort- geschriebener Planansatz 2013	in EUR				Ergebnis 2013	Plan/ist- Vergleich 2013
			1	2	3	4		
465100	Erträge von Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen		30.369,41	30.000,00	30.369,41	369,41		
469100	Sonstige Finanzerträge		6.759,00	5.000,00	18.768,21	13.768,21		
08 +/-	aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen		0,00	0,00	0,00	0,00		
09 =	Ordentliche Erträge		3.965.717,53	3.473.800,00	4.092.653,38	618.853,38		
10	Personalaufwendungen		309.149,37	302.500,00	283.391,73	-19.108,27		
501200	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer		238.342,20	224.700,00	212.856,32	-11.843,68		
502200	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer		8.785,73	8.200,00	7.320,56	-879,44		
503100	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Beamte		0,00	10.500,00	9.898,34	-601,66		
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer		61.086,90	58.300,00	52.547,67	-5.752,33		
504100	Beihilfen und Unterstützungslieferungen für Beschäftigte		934,54	800,00	768,84	-31,16		
11 +	Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00		
12 +	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		337.668,87	420.297,97	435.844,58	15.546,61		
521100	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen		8.665,50	75.297,97	65.805,82	-9.492,15		
522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		97.856,30	122.800,00	162.994,21	40.194,21		
523100	Aufwendungen für Mieten und Pachten		17.671,79	16.000,00	9.329,84	-6.670,16		
523200	Aufwendungen für Leasing		16.481,32	0,00	0,00	0,00		
524100	Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen		115.912,08	127.100,00	122.591,83	-4.508,17		
525100	Haltung von Fahrzeugen		42.490,25	40.800,00	34.790,15	-6.009,85		
525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens		7.270,13	8.300,00	6.118,63	-2.181,37		
526100	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte		497,42	500,00	493,80	-6,20		
527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		3.220,05	1.500,00	4.903,10	3.403,10		
528100	Aufwendungen für Verbrauchsmittel		0,00	0,00	103,53	103,53		
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen		27.604,03	28.000,00	28.713,67	713,67		
13 +	Transferaufwendungen		2.574.634,37	2.396.300,00	2.425.010,21	28.710,21		
531300	Zuweisungen an Zweckverbände		246,00	0,00	0,00	0,00		
531600	Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen		2.670,37	2.500,00	2.619,85	119,85		
531800	Zuschüsse an übrige Bereiche		0,00	2.900,00	22.121,36	19.221,36		
534100	Gewerbesteuerumlage		84.674,00	53.500,00	62.932,00	9.432,00		
537200	Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände		2.487.044,00	2.337.400,00	2.337.337,00	-63,00		
14 +	sonstige ordentliche Aufwendungen		56.230,42	121.427,42	74.679,33	-46.748,09		
542100	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit		32.660,50	34.200,00	34.029,00	-171,00		
542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		10.915,10	900,00	741,60	-158,40		
543100	Geschäftsaufwendungen		9.155,82	24.527,42	54.366,31	29.838,89		
544100	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		2.499,00	2.800,00	2.618,00	-182,00		
547100	Wertminderungen bei Sachanlagen		0,00	0,00	2.802,82	2.802,82		
547311	EWB von öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen		0,00	0,00	-1.093,72	-1.093,72		

Ergebnisrechnung 2013

Ertrags- und Aufwandsarten

Ertrags- und Aufwandsarten				
	Ergebnis 2012	fort- geschriebener Planansatz 2013	Ergebnis 2013	Plan/Ist- Vergleich 2013
	in EUR			
	1	2	3	4
547312				
EWB von sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	55.000,00	-5.611,88	-60.611,88
547313				
EWB von privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	-5.062,88	-5.062,88
547314				
EWB von sonstigen privatrechtlichen Forderungen	0,00	500,00	-3.523,10	-4.023,10
547320				
Pauschalwertberichtigung	0,00	0,00	-4.791,15	-4.791,15
548200				
Säumniszuschläge	0,00	2.500,00	18,43	-2.481,57
549100				
Verfügungsmittel	1.000,00	1.000,00	185,90	-814,10
15 +				
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	298.604,30	265.600,00	245.848,65	-19.751,35
551100				
Zinsaufwendungen an das Land	0,00	0,00	480,00	480,00
551700				
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	297.575,30	263.600,00	244.298,32	-19.301,68
559200				
Verzinsung von Steuernachforderungen	1.029,00	2.000,00	987,00	-1.013,00
559900				
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	83,33	83,33
16 +				
bilanzielle Abschreibungen	10.785,67	334.050,00	718.588,28	384.538,28
571100				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	4.116,67	309.000,00	691.690,90	382.690,90
572100				
Abschreibungen auf Finanzanlagen	6.669,00	0,00	0,00	0,00
573100				
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	0,00	25.050,00	26.897,38	1.847,38
17 =				
Ordentliche Aufwendungen	3.587.073,00	3.840.175,39	4.183.362,78	343.187,39
18 =				
Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	378.644,53	-366.375,39	-90.709,40	275.665,99

19 außerordentliche Erträge	0,00	0,00	9.518,14	9.518,14
491100 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	9.518,14	9.518,14
20 - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.704,31	1.704,31
591100 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.704,31	1.704,31
21 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	7.813,83	7.813,83
22 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) (Summe Zeilen 18 und 21)	378.644,53	-366.375,39	-82.895,57	283.479,82

Nachrichtlich:

1. Jahresergebnis				
+/- Entnahme aus/Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	378.644,53	-366.375,39	-82.895,57	283.479,82
	0,00	0,00	0,00	0,00
+/- Entnahme aus/Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
= Jahresergebnis nach Verrechnung mit Rücklagen	378.644,53	-366.375,39	-82.895,57	283.479,82

Ergebnisrechnung 2013

Ertrags- und Aufwandsarten

	Ergebnis 2012	fort- geschriebener Planansatz 2013	Ergebnis 2013	Plan/Ist- Vergleich 2013
	in EUR			
	1	2	3	4
2. Jahresergebnis	378.644,53	-366.375,39	-82.895,57	283.479,82
- Jahresfehlbeträge aus Vorjahren (Fehlbetragsvortrag nach § 46 Abs. 4 Nr.1 Buchst. c KomHVO)	0,00	0,00	0,00	0,00
= bereinigtes Jahresergebnis	378.644,53	-366.375,39	-82.895,57	283.479,82

Finanzrechnung 2013

Einzahlungs- und Auszahlungsarten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten				
	Ergebnis 2012	fortgeschrie- bener Planansatz 2013	Ergebnis 2013	Plan/Ist- Vergleich 2013
	in EUR			
	1	2	3	4
01	Steuern und ähnliche Abgaben			
601100	Grundsteuer A	1.829.823,09	1.693.500,00	1.780.616,89
601200	Grundsteuer B	6.844,95	6.800,00	7.678,62
601300	Gewerbesteuer	351.955,22	360.000,00	355.663,19
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	734.298,90	550.000,00	610.805,99
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	582.560,88	618.700,00	647.283,78
603100	Vergnügungssteuer	136.025,71	141.700,00	140.605,02
603200	Hundesteuer	2.288,56	500,00	2.797,24
604900	Sonstige steuerähnliche Einzahlungen	15.704,35	15.800,00	15.783,05
		144,52	0,00	0,00
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.001.179,40	1.313.600,00	1.394.431,18
611100	Schlüsselzuweisungen vom Land	999.182,00	1.313.600,00	1.313.567,00
614100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00	0,00	80.006,68
614600	Zuschüsse für laufende Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	1.362,40	0,00	0,00
614700	Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	635,00	0,00	857,50
03 +	sonstige Transfereinzahlungen	221.103,70	0,00	0,00
623100	Schuldendiensthilfen vom Land	221.103,70	0,00	0,00
04 +	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.693,30	56.100,00	52.598,20
631100	Verwaltungsgebühren	1.364,33	1.500,00	1.215,00
632100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	58.328,97	54.600,00	51.383,20
05 +	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139.511,45	137.200,00	154.219,52
641100	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	131.069,88	134.300,00	134.220,21
646100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.427,79	800,00	14.965,22
648100	Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Land	0,00	2.100,00	1.627,55
648800	Einzahlungen aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	13,78	0,00	3.406,54
06 +	sonstige Einzahlungen	183.857,89	145.600,00	160.436,83
651100	Konzessionsabgaben	163.411,47	136.600,00	129.803,71
656200	Säumniszuschläge	4.528,52	9.000,00	13.707,73
659100	Andere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.917,90	0,00	16.925,39
07 +	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	553.387,57	35.000,00	51.553,20
661600	Zinsinzahlungen von öffentlichen Sonderrechnungen	515.908,63	0,00	0,00
661700	Zinsinzahlungen von Kreditinstituten	286,53	0,00	149,58
665100	Einzahlungen von Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	30.369,41	30.000,00	30.369,41
669100	Sonstige Finanzeinzahlungen	6.823,00	5.000,00	21.034,21
08 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.988.556,40	3.381.000,00	3.593.855,82
				212.855,82

Finanzrechnung 2013

Einzahlungs- und Auszahlungsarten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten				
	Ergebnis 2012	fortgeschrie- bener Plansatz 2013	Ergebnis 2013	Plan/Ist- Vergleich 2013
	in EUR			
	1	2	3	4
702200	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	8.785,73	8.200,00	8.294,69
703100	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstauszahlungen und dgl. für Beamte	0,00	10.500,00	9.898,34
703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstauszahlungen und dgl. für Arbeitnehmer	60.795,39	58.300,00	58.070,76
704100	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	671,74	800,00	1.031,64
10 +	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00
11 +	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	325.791,16	427.697,97	433.743,59
721100	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	2.574,22	82.697,97	63.816,99
722100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	102.399,43	122.800,00	163.880,37
723100	Auszahlungen für Mieten und Pachten	16.839,81	16.000,00	8.618,44
723200	Auszahlung für Leasing	16.481,32	0,00	0,00
724100	Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen	107.246,67	127.100,00	122.340,20
725100	Haltung von Fahrzeugen	42.145,43	40.800,00	34.702,71
725500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	6.930,79	8.300,00	6.290,18
726100	Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	497,42	500,00	493,80
727100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	3.178,06	1.500,00	4.783,70
728100	Auszahlungen für den Erwerb von Verbrauchsmitteln	0,00	0,00	103,53
729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	27.498,01	28.000,00	28.713,67
12 +	Transferauszahlungen	2.258.872,45	2.711.900,00	2.743.818,90
731300	Zuweisungen an Zweckverbände	246,00	0,00	0,00
731600	Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	2.636,45	2.500,00	2.370,54
731800	Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	2.900,00	22.121,36
734100	Gewerbesteuerumlage	84.595,00	53.500,00	66.341,00
737200	Allgemeine Umlagen an Gemeinden und GV	2.171.395,00	2.653.000,00	2.652.986,00
13 +	sonstige Auszahlungen	119.514,93	65.927,42	76.597,42
742100	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	31.736,50	34.200,00	33.523,00
742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	10.915,10	900,00	741,60
743100	Geschäftsauszahlungen	9.088,03	24.527,42	37.806,18
744100	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	2.499,00	2.800,00	2.618,00
748200	Besondere Auszahlungen Säumniszuschläge	0,00	2.500,00	18,43
749100	Verfügungsmittel	65.276,30	1.000,00	185,90
749300	Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	1.704,31
14 +	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	299.964,38	265.600,00	257.045,24
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	298.935,38	263.600,00	256.119,24
759200	Verzinsung von Steuernachzahlungen	1.029,00	2.000,00	926,00
15 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.312.737,98	3.773.625,39	3.820.953,62
16 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	675.818,42	-392.625,39	-227.097,80
				165.527,59

Finanzrechnung 2013

Einzahlungs- und Auszahlungsarten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten				
	Ergebnis 2012	fortgeschrie- bener Planansatz 2013	Ergebnis 2013	Plan/Ist- Vergleich 2013
	1	2	3	4
17				
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen und aus Investitionsbeiträgen	231.831,85	235.400,00	167.145,64	-68.254,36
681100				
Einzahlungen aus Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vom Land	225.909,00	231.400,00	160.205,32	-71.194,68
688100	5.922,85	0,00	6.940,32	6.940,32
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelten	0,00	4.000,00	0,00	-4.000,00
689100	33.463,00	20.400,00	18.061,00	-2.339,00
Sonstige Investitionseinzahlungen				
18 +				
Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens				
682100	33.263,00	15.000,00	12.661,00	-2.339,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	200,00	5.400,00	5.400,00	0,00
683100				
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen von mehr als 1000 bzw. 410 Euro ohne Umsatzsteuer				
19 =	265.294,85	255.800,00	185.206,64	-70.593,36
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20				
Auszahlungen für eigene Investitionen	274.019,43	532.017,53	271.706,49	-260.311,04
782100	0,00	78.793,32	68.793,32	-10.000,00
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen				
783100	0,00	18.537,07	11.337,07	-7.200,00
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen von mehr als 1000 bzw. 410 Euro ohne Umsatzsteuer				
783200	0,00	3.000,00	745,98	-2.254,02
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen von mehr als 150 bzw. 410 Euro bis 1000 Euro ohne Umsatzsteuer				
783300	0,00	289,17	289,17	0,00
Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern				
785100	0,00	125.500,00	0,00	-125.500,00
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen				
785200	212.423,33	61.900,00	17.246,59	-44.653,41
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen				
785300	61.596,10	243.997,97	173.294,36	-70.703,61
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen				
21 +	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen von Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen				
22 =	274.019,43	532.017,53	271.706,49	-260.311,04
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
23 =	-8.724,58	-276.217,53	-86.499,85	189.717,68
Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 19 und 22)				
24 =	667.093,84	-668.842,92	-313.597,65	355.245,27
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Summe Zeilen 16 und 23)				

Finanzrechnung 2013

Einzahlungs- und Auszahlungsarten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	fortgeschrie- bener Planansatz 2013	Ergebnis 2013	Plan/Ist- Vergleich 2013
	in EUR			
	1	2	3	4
792610 Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei öffentlichen Sonderrechnungen Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	737.012,33	0,00	0,00	0,00
792730 Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre Euro-Währung	432.038,42	511.200,00	511.200,93	0,93
27 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	85.000,00	988.900,00	768.900,00	-220.000,00
693100 Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit beim Land	0,00	988.900,00	988.900,00	0,00
693700 Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bei Kreditinstituten	85.000,00	0,00	-220.000,00	-220.000,00
28 - Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.084.050,75	477.700,00	257.699,07	-220.000,93
30 = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Summe Zeilen 24 und 29)	-416.956,91	-191.142,92	-55.898,58	135.244,34
31 + Einzahlungen fremder Finanzmittel	66.236,26	0,00	-28.510,98	-28.510,98
699900 Vorläufige Rechnungsvorgänge (nicht geklärte Einzahlungen)	66.236,26	0,00	-28.510,98	-28.510,98
32 - Auszahlungen fremder Finanzmittel	-21.247,52	0,00	42.340,26	42.340,26
799900 Vorläufige Rechnungsvorgänge (Ungeklärte Auszahlungen)	-21.247,52	0,00	42.340,26	42.340,26
33 + Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	525.211,49	228.100,00	214.268,13	-13.831,87
34 = Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	195.738,36	36.957,08	87.518,31	50.561,23

Nachrichtlich:

Bestand an Liquiditätsreserven am Anfang des Haushaltsjahres		0,00	0,00	0,00
+/-	Zuführung zu den Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00
+/-	Entnahme aus den Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00
=	Bestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00

Anlagenübersicht 2013

Handelsbilanziell

	Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertveränderungen					Buchwert	
		Stand zu Beginn 2013	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am Ende 2013	Stand zu Beginn 2013	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Zuschrei- bungen 2013	Stand am Ende 2013	Stand zu Beginn 2013	Stand am Ende 2013
		in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
1.	Immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.	Sachanlagevermögen	34.045.315,79	276.316,59	17.432,56	0,00	34.304.199,82	10.092.810,93	691.690,90	5.069,71	0,00	23.952.504,86	23.524.761,70	
2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.157.318,12	0,00	3.860,03	0,00	4.153.458,09	0,00	0,00	0,00	0,00	4.157.318,12	4.153.458,09	
2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.845.459,81	68.793,32	0,00	0,00	8.914.253,13	2.342.851,70	175.972,73	0,00	0,00	6.502.608,11	6.395.428,70	
2.3	Infrastrukturvermögen	20.872.876,01	141,00	300,00	0,00	20.872.717,01	7.539.965,64	498.709,71	0,00	0,00	13.232.910,37	12.734.041,66	
2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6,00	0,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,00	6,00	
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	149.139,03	11.337,07	12.783,59	0,00	147.692,51	102.675,95	15.163,53	4.580,77	0,00	46.463,08	34.433,80	
2.7	Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	20.516,82	1.035,15	488,94	0,00	21.063,03	7.317,64	1.844,93	488,94	0,00	13.199,18	12.389,40	
2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	195.010,05	0,00	0,00	195.010,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	195.010,05	
3.	Finanzanlagevermögen	156.595,36	217.171,00	0,00	0,00	373.766,36	0,00	0,00	0,00	0,00	156.595,36	373.766,36	
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.2	Beteiligungen	156.595,36	217.171,00	0,00	0,00	373.766,36	0,00	0,00	0,00	0,00	156.595,36	373.766,36	
3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Anlagevermögen		34.201.911,15	493.487,59	17.432,56	0,00	34.677.966,18	10.092.810,93	691.690,90	5.069,71	0,00	24.109.100,22	23.898.534,06	

Entwicklung der Anschaffungswerte

Entwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
Kontenklasse: 0													
021110 Erholungsflächen Parkanlagen													
	10.207,80	0,00	0,00	0,00	10.207,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.207,80	10.207,80
021120 Sport, Spiel und Freibäder													
	66.839,92	0,00	0,00	0,00	66.839,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.839,92	66.839,92
021130 Kleingartenanlagen													
	210.397,82	0,00	3.854,10	0,00	206.543,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	210.397,82	206.543,72
021140 Gewässer und wasserführende Gräben													
	66.704,96	0,00	0,00	0,00	66.704,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.704,96	66.704,96
021150 sonstige Grünflächen													
	178.590,28	0,00	0,00	0,00	178.590,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	178.590,28	178.590,28
022110 Ackerland													
	547.673,68	0,00	0,00	0,00	547.673,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	547.673,68	547.673,68
022120 Grünland (Wiesen, Weiden)													
	43.359,94	0,00	0,00	0,00	43.359,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.359,94	43.359,94
023110 Waldgrundstück													
	45.919,38	0,00	0,00	0,00	45.919,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.919,38	45.919,38
023120 Gehölz													
	188.238,09	0,00	5,93	0,00	188.232,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	188.238,09	188.232,16
028140 Unland													
	73,02	0,00	0,00	0,00	73,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	73,02	73,02
029110 Gewerbeflächen													
	2.719.389,39	0,00	0,00	0,00	2.719.389,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.719.389,39	2.719.389,39
029120 Bauland, Bauerwartungsland													
	79.923,84	0,00	0,00	0,00	79.923,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79.923,84	79.923,84
031110 kommunal genutzt													
	441.993,27	0,00	0,00	0,00	441.993,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	441.993,27	441.993,27
031120 nicht kommunal genutzt													
	128.601,94	0,00	0,00	0,00	128.601,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	128.601,94	128.601,94
032100 Gebäude und Aufbauten auf bebauten Grundstücken													
	8.274.864,60	68.793,32	0,00	0,00	8.343.657,92	2.342.851,70	175.972,73	0,00	0,00	0,00	2.518.824,43	5.932.012,90	5.824.833,49

Entwicklung der Anschaffungswerte

Entwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
041100	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens												
	1.625,47	0,00	0,00	0,00	1.625,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.625,47	1.625,47
041110	Grundstücke mit Straßen, Brücken, etc.												
	944.307,32	141,00	300,00	0,00	944.148,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	944.307,32	944.148,32
041120	Grundstücke mit landwirtschaftlichen Wegen												
	155.383,00	0,00	0,00	0,00	155.383,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	155.383,00	155.383,00
042100	Bauliche Anlagen des Infrastrukturvermögens												
	10.948.690,12	0,00	0,00	0,00	10.948.690,12	4.302.710,09	339.270,22	0,00	0,00	0,00	4.641.980,31	6.645.980,03	6.306.709,81
042200	Regenwasserkanal												
	7.300.873,06	0,00	0,00	0,00	7.300.873,06	1.849.921,31	155.635,72	0,00	0,00	0,00	2.005.557,03	5.450.951,75	5.295.316,03
042300	Brücken und Durchlässe												
	1.521.997,04	0,00	0,00	0,00	1.521.997,04	1.487.334,24	3.803,77	0,00	0,00	0,00	1.491.138,01	34.662,80	30.859,03
065100	Baudenkmäler												
	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
066100	Übrige Denkmale												
	4,00	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00
071130	Transporter												
	3.590,00	0,00	0,00	0,00	3.590,00	3.589,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.589,00	1,00	1,00
071150	Kommunale Spezialfahrzeuge												
	145.549,03	5.937,07	12.783,59	0,00	138.702,51	99.086,95	14.893,53	0,00	0,00	4.580,77	109.399,71	46.462,08	29.302,80
072100	Maschinen												
	0,00	5.400,00	0,00	0,00	5.400,00	0,00	270,00	0,00	0,00	0,00	270,00	0,00	5.130,00
081100	Betriebsvorrichtungen												
	15.944,10	0,00	0,00	0,00	15.944,10	3.011,66	1.062,94	0,00	0,00	0,00	4.074,60	12.932,44	11.869,50
082110	Werkzeuge, Betriebsgeräte und Zubehör												
	0,00	546,21	0,00	0,00	546,21	0,00	27,31	0,00	0,00	0,00	27,31	0,00	518,90
082150	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung												
	4.572,72	0,00	0,00	0,00	4.572,72	4.305,98	265,74	0,00	0,00	0,00	4.571,72	266,74	1,00
082300	Geringwertige Wirtschaftsgüter												
	0,00	488,94	488,94	0,00	0,00	0,00	488,94	0,00	0,00	488,94	0,00	0,00	0,00

Entwicklung der Anschaffungswerte

Entwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
096200 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen													
	0,00	12.763,83	0,00	0,00	12.763,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.763,83
096300 Anlagen im Bau: Sonstige Baumaßnahmen													
	0,00	182.246,22	0,00	0,00	182.246,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	182.246,22
099000 Dummy													
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Kontenklasse: 0													
	34.045.315,79	276.316,59	17.432,56	0,00	34.304.199,82	10.092.810,93	691.690,90	0,00	0,00	5.069,71	10.779.432,12	23.952.504,86	23.524.767,70
Kontenklasse: 1													
111300 Beteiligung: Nichtbörsennotierte Aktien													
	142.095,36	217.171,00	0,00	0,00	359.266,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	142.095,36	359.266,36
111400 Beteiligungen: Sonstige Anteilsrechte													
	14.500,00	0,00	0,00	0,00	14.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.500,00	14.500,00
Summe Kontenklasse: 1													
	156.595,36	217.171,00	0,00	0,00	373.766,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	156.595,36	373.766,36

Gemeinde Helbra		Selektion: Sachkonto		Anlagenspiegel Handelsbilanziell in EUR							Seite 4/4		
		Entwicklung der Anschaffungswerte				Entwicklung der Abschreibungen							
Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
Kontenklasse: 2													
231100 Sonderposten aus Zuwendungen													
	-14.317.690,59	-28.793,32	0,00	-5.937,07	-14.352.420,98	-4.101.491,33	-370.508,11	0,00	0,00	0,00	-4.471.999,44	-10.216.199,26	-9.880.421,54
231101 Sopo aus Investpauschale													
	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-2.521,01	0,00	0,00	0,00	-2.521,01	0,00	-47.478,99
231200 Sonderposten pauschale Investitionszuweisung bis 2012													
	-2.369.083,96	0,00	0,00	0,00	-2.369.083,96	-1.040.576,88	-118.454,18	0,00	0,00	0,00	-1.159.031,06	-1.328.507,08	-1.210.052,90
232100 Sonderposten aus Beiträgen													
	-558.852,59	-7.397,86	0,00	0,00	-566.250,45	-206.824,16	-16.194,65	0,00	0,00	0,00	-223.018,81	-352.028,43	-343.231,64
234101 Sopo Investpauschale Maßnahmen nicht zugeordnet													
	-40.332,05	-131.412,00	0,00	55.937,07	-115.806,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.332,05	-115.806,98
239100 Sonstige Sonderposten													
	-612.055,24	0,00	0,00	0,00	-612.055,24	-164.007,15	-15.531,67	0,00	0,00	0,00	-179.538,82	-448.048,09	-432.516,42
Summe Kontenklasse: 2													
	-17.898.014,43	-167.603,18	0,00	0,00	-18.065.617,61	-5.512.899,52	-523.209,62	0,00	0,00	0,00	-6.036.109,14	-12.385.114,91	-12.029.508,47
Endsumme:													
	16.303.896,72	325.884,41	17.432,56	0,00	16.612.348,57	4.579.911,41	168.481,28	0,00	0,00	5.069,71	4.743.322,98	11.723.985,31	11.869.025,59

Forderungsübersicht 2013

Art der Forderungen

Art der Forderungen	Gesamt- betrag 01.01.2013	Gesamt- betrag 31.12.2013	davon mit einer Restlaufzeit				
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
in EUR							
	1	2	3	4	5		
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	131.731,07	137.778,25	132.660,22	5.118,03		0,00	
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	30.543,39	26.087,30	20.969,27	5.118,03		0,00	
161111 Öffentlich rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	52.245,57	41.904,61	36.786,58	5.118,03		0,00	
03500.10000 VERWALTUNGSGEBÜHREN	28,00	84,00	84,00	0,00		0,00	
11000.10000 VERWALTUNGSGEBÜHREN	37,32	0,00	0,00	0,00		0,00	
11000.11000 BENUTZUNGSGEBÜHREN UND ENTGELTE	1.724,34	1.169,00	1.169,00	0,00		0,00	
43210.00000 Nutzungsgebühren Friedhof	0,00	1.584,54	1.584,54	0,00		0,00	
46420.11000 BENUTZUNGSGEBÜHREN UND ÄHNL. ENTGELTE	166,26	0,00	0,00	0,00		0,00	
46490.11000 BENUTZUNGSGEBÜHREN UND ENTGELTE	328,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
63000.35000 BEITRÄGE, ENTGELTE (STRAßENAUSBAUBEITRÄGE)	13.387,21	13.726,29	8.629,26	5.097,03		0,00	
75000.11000 Sonstige Gebühren u. Entgelte Friedhof	4.203,13	1.427,16	1.427,16	0,00		0,00	
91000.26100 Säumniszuschläge	23.693,66	21.517,55	21.517,55	0,00		0,00	
91000.26110 Stundung- und Verzugszinsen	8.677,65	2.396,07	2.375,07	21,00		0,00	
161121 Einzelwertberichtigung von öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	-664,66	-664,66	0,00		0,00	
54731.40000 EWB von öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	-664,66	-664,66	0,00		0,00	
161129 Pauschalwertberichtigung von öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen	-21.702,18	-15.152,65	-15.152,65	0,00		0,00	
99996.40058 Einzelwertberichtigung von öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen	-1.758,38	0,00	0,00	0,00		0,00	
99996.40135 Pauschalwertberichtigung von öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen	-19.943,80	-15.152,65	-15.152,65	0,00		0,00	
1.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	101.187,68	111.690,95	111.690,95	0,00		0,00	
169111 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	153.741,44	158.632,83	158.632,83	0,00		0,00	
81300.22000 KONZESSIONSABGABE GAS	1.613,34	0,00	0,00	0,00		0,00	
81600.22000 KONZESSIONSABGABEN	4.050,00	8.403,36	8.403,36	0,00		0,00	
90000.00000 GRUNDSTEUER A	5,89	11,69	11,69	0,00		0,00	
90000.00100 GRUNDSTEUER B	43.236,46	45.481,84	45.481,84	0,00		0,00	
90000.00300 GEWERBESTEUERN	67.952,62	78.987,37	78.987,37	0,00		0,00	
90000.01000 GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSSTEUER	17.762,21	10.654,78	10.654,78	0,00		0,00	
90000.01200 GEMEINDEANTEIL AN DER UMSATZSTEUER	2.456,08	383,42	383,42	0,00		0,00	
90000.02100 VERGNÜGUNGSSTEUER	13.803,57	11.825,00	11.825,00	0,00		0,00	
90000.02200 HUNDESTEUER	2.861,27	2.885,37	2.885,37	0,00		0,00	
169121 Einzelwertberichtigung von übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	-46.941,88	-46.941,88	0,00		0,00	
54731.40001 EWB von sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	-46.941,88	-46.941,88	0,00		0,00	
169129 Pauschalwertberichtigung von sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen	-52.553,76	0,00	0,00	0,00		0,00	

Forderungsübersicht 2013

Art der Forderungen

Art der Forderungen	Gesamt- betrag 01.01.2013	Gesamt- betrag 31.12.2013	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr 1 bis 5 Jahre mehr als 5 Jahre				
			in EUR				
	1	2	3	4	5		
99996.40059 Einzelwertberichtigung von übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen	-52.553,76	0,00	0,00	0,00	0,00		
2. Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	42.157,64	71.432,82	71.432,82	0,00	0,00		
2.1 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.486,71	5.019,74	5.019,74	0,00	0,00		
171111 <i>Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen</i>	15.465,83	8.935,98	8.935,98	0,00	0,00		
02000.15000 SONSTIGE VERWALTUNGS- UND BETRIEBS- EINNAHMEN	356,11	574,05	574,05	0,00	0,00		
03000.15000 SONSTIGE VERWALTUNGS- UND BETRIEBS- EINNAHMEN	102,32	60,00	60,00	0,00	0,00		
44110.00011 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	524,52	524,52	0,00	0,00		
67000.15000 SONSTIGE VERWALTUNGS- UND BETRIEBS- EINNAHMEN	4.818,27	3.868,68	3.868,68	0,00	0,00		
76010.15000 SONSTIGE VERWALTUNGS- UND BETRIEBS- EINNAHMEN	4.875,55	334,22	334,22	0,00	0,00		
88000.15000 SONSTIGE VERWALTUNGS- UND BETRIEBS- EINNAHMEN	0,00	723,15	723,15	0,00	0,00		
88200.15000 SONSTIGE VERWALTUNGS- UND BETRIEBS- EINNAHMEN	613,58	612,36	612,36	0,00	0,00		
90000.26500 VERZINSUNG VON STEUERNACHFORDERUNGEN	4.700,00	2.239,00	2.239,00	0,00	0,00		
171121 Einzelwertberichtigung von privatrechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	-3.916,24	-3.916,24	0,00	0,00		
54731.40002 EWB von privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	-3.916,24	-3.916,24	0,00	0,00		
171129 Pauschalwertberichtigung von privatrechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen	-8.979,12	0,00	0,00	0,00	0,00		
99996.40060 Einzelwertberichtigung von privatrechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen	-8.979,12	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen	16.179,78	4.581,67	4.581,67	0,00	0,00		
172100 <i>Sonstige privatrechtliche Forderungen</i>	1.974,84	0,00	0,00	0,00	0,00		
172100.00000 Zahlung alte Mietford. Klama	0,00	-1.974,84	0,00	-1.974,84	0,00		
99996.40144 Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.974,84	1.974,84	0,00	1.974,84	0,00		
172111 <i>Sonstige privatrechtliche Forderungen (brutto)</i>	17.554,04	4.837,67	4.837,67	0,00	0,00		
02000.14200 Mieten	259,10	134,55	134,55	0,00	0,00		
37910.00000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerverwaltung USt von Holzheizkraftwerk Annahme	0,00	1.596,64	1.596,64	0,00	0,00		
49110.00003 Außerordentliche Erträge/Verkauf Grundstück (Kaufpreiszahlung im FJ, Abgang ABH im Altjahr)	10.406,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
57000.14110 EINNAHMEN AUS VERMIETUNG VON RÄUMEN U.BETRIEBSANLAGEN	-430,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
76010.14100 MIETEN	2.160,21	0,00	0,00	0,00	0,00		
76010.14110 EINNAHMEN AUS DER VERMIETUNG VON RÄUMEN U.BETRIEBSANLAGEN	327,26	0,00	0,00	0,00	0,00		
76010.14200 PACHTEN	1.226,89	0,00	0,00	0,00	0,00		
88000.14200 PACHTEN	3.297,38	2.714,36	2.714,36	0,00	0,00		
88200.14200 Garagenpachten	307,20	392,12	392,12	0,00	0,00		
172112 <i>Umbuchung negative privatrechtliche Forderungen nach Verbindlichkeiten</i>	430,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
99996.40136 Umbuchung negative privat-rechtliche Forderungen nach Verbindlichkeiten	430,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
172121 <i>Einzelwertberichtigung von übrigen privatrechtlichen Forderungen</i>	0,00	-256,00	-256,00	0,00	0,00		
54731.40003 EWB von sonstigen privatrechtlichen Forderungen	0,00	-256,00	-256,00	0,00	0,00		

Forderungsübersicht 2013

Art der Forderungen

Art der Forderungen	Gesamt- betrag 01.01.2013	Gesamt- betrag 31.12.2013	davon mit einer Restlaufzeit			
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
172129 Pauschalwertberichtigung von sonstigen privatrechtlichen Forderungen	-3.779,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
99996.40113 Einzelwertberichtigung von übrigen privatrechtlichen Forderungen	-3.779,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	19.491,15	61.831,41	61.831,41	0,00	0,00	0,00
179100 Sonstige Vermögensgegenstände	1.504,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
99999.40004 Vorschuss Liquihilfe Förderverein Bad-Anna	-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
99999.40025 Vorschuss Hinterlegung Hauptstr.56 Jakobs Erben	1.704,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
179101 Stadtsanierung	4.128,75	35.456,28	35.456,28	0,00	0,00	0,00
99999.40012 Stadtsanierung	4.128,75	35.456,28	35.456,28	0,00	0,00	0,00
179104 Wohnungsverwaltung KLAMA	13.858,09	26.375,13	26.375,13	0,00	0,00	0,00
99999.40019 Wohnungsverwaltung KLAMA	13.858,09	26.375,13	26.375,13	0,00	0,00	0,00
Summe	173.888,71	209.211,07	204.093,04	5.118,03	0,00	0,00

Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht 2013

in Anlehnung an Muster 20 zu § 49 Abs. 3 GemHVO Doppik

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushalts-jahres	Gesamtbetrag am Ende des Haushalts-jahres	davon mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00				
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2	7.017.052,64	6.499.753,91		51.942,80	6.447.811,11
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	8.207.150,00	9.961.991,01	9.961.991,01		
3.1. vom Land	4.807.150,00	6.781.991,01	6.781.991,01		
3.2. bei Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00		
3.3. bei Kreditinstituten	3.400.000,00	3.180.000,00	3.180.000,00		
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	69.962,09	58.700,99	26.205,60	32.495,39	
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	315.761,92	-3.117,58	-3.117,58		
7. sonstige Verbindlichkeiten	79.046,42	58.336,84	58.336,84		
Summe aller Verbindlichkeiten	15.688.973,07	16.575.665,17	10.043.415,87	84.438,19	6.447.811,11
Nachrichtlich Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind:					
1. Haftungsverhältnisse	0	0			
1.1. Bürgschaften					
1.2. Gewährverträge					
1.3. ähnliche Verträge					
2. Sonstige Vorbelastungen	0	0			

31.08.2021

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2013

Kostenstelle / SK Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2013			Übertrag	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
		insgesamt	Anordnungen	Abgänge			
Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen							
54110.100 / 096200		0,00	0,00	0,00	0,00	18.436,17	18.436,17
63000.96180	Straßenbau, Holzhaussiedlung						
Grundstück und bauliche Anlage							
Grundschule							
57310.300 / 096300		0,00	0,00	0,00	0,00	9.753,78	9.753,78
09630.40003	Anlagen im Bau: Sonstige Baumaßnahmen/ Außenanlage Grundschule						
Summe:		0,00	0,00	0,00	0,00	28.189,95	28.189,95

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 2013

Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtbetrag 31.12.2013	voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2014	2015	2016	
in EUR				
1	2	3	4	
Summe				



**MANSFELD
SÜDHARZ**

Rechnungsprüfungsamt

VERGÄNGEN

28. Nov. 2023

VERGANGEN

B E R I C H T

**über die örtliche Prüfung
des Jahresabschlusses für das
Haushaltsjahr 2013
der Gemeinde Helbra**

Az.: 14.51.19
Datum: 22.11.2023
Prüfer: Frau Schulz

Inhaltsverzeichnis

1	Abkürzungsverzeichnis	3
2	Prüfungsauftrag und Gegenstand der Prüfung	4
3	Art und Umfang der Prüfung.....	4
4	Beschluss EÖB / Korrektur EÖB	5
5	Internes Kontrollsystem (IKS).....	5
6	Grundlagen der Haushaltswirtschaft.....	5
7	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013	6
7.1	Ergebnisrechnung	7
7.2	Finanzrechnung.....	7
7.3	Haushaltsausgleich.....	8
7.4	Vermögensrechnung (Bilanz).....	8
7.4.1	Bilanzaktiva.....	9
7.4.2	Bilanzpassiva	11
7.5	Anlagen	13
8	Ergebnis der Jahresabschlussprüfung / Bestätigungsvermerk	13

1 Abkürzungsverzeichnis

AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
ARAP	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
AV	Anlagevermögen
DA	Dienstanweisung
EK	Eigenkapital
GemHVO Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung Doppik
GemKVO Doppik	Gemeindekassenverordnung Doppik
GO LSA	Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GoBD	Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff
HHjahr	Haushaltsjahr
IKS	Internes Kontrollsystem
KVG LSA	Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt
KVSA	Kommunaler Versorgungsverband Sachsen-Anhalt
LSA	Land Sachsen-Anhalt
MI LSA	Ministerium des Innern und Sport Land Sachsen-Anhalt
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Kassenrecht
PRAP	passiver Rechnungsabgrenzungsposten
RL	Richtlinie
RPA	Rechnungsprüfungsamt

2 Prüfungsauftrag und Gegenstand der Prüfung

Die Gemeinde führt seit dem 01.01.2013 seine Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR).

Für die Haushaltsführung im Berichtsjahr 2013 waren die Vorschriften der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA), der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO Doppik) und der Gemeindekassenverordnung Doppik (GemKVO Doppik) bindend.

Der § 118 Abs. 1 KVG LSA verpflichtet die Gemeinde, jährlich nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung einen Jahresabschluss aufzustellen. Dieser unterliegt nach § 136 i. V. m. § 140 Abs. 1 Nr. 1 KVG LSA der örtlichen Prüfung. Gemäß § 141 Abs. 2 KVG LSA hat das Rechnungsprüfungsamt festzustellen, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Da die Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra kein eigenes Rechnungsprüfungsamt eingerichtet hat und sich auch nicht eines anderen Rechnungsprüfungsamtes bedient, obliegt gemäß § 138 Abs. 2 KVG LSA die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises auf Kosten der Gemeinde.

Dieser Schlussbericht gibt das Ergebnis der Prüfung wieder und dient als Grundlage für die Stellungnahme und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013 nach § 120 KVG LSA.

3 Art und Umfang der Prüfung

Die Art und der Umfang der Prüfung waren von dem Ziel geprägt, sich wieder dem normalen zeitlichen Ablauf der Aufstellung, Prüfung und Beschlussfassung von Jahresabschlüssen entsprechend § 120 KVG LSA anzunähern.

Das RPA hat den Prüfungsumfang aus § 141 Abs. 1 KVG LSA unter Anwendung der mit RdErl. MI LSA vom 15.10.2020 eingeräumten Prüfungserleichterungen auf wesentliche Positionen mit finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den Jahresabschluss 2022 und fortfolgende beschränkt. Dies umfasst im Einzelnen

- den korrekten Saldenvortrag,
- Zu- und Abgänge des Anlagevermögens einschl. der korrespondierenden Sonderposten,
- Sachverhalte, für die der automatische Fehlerausgleich mit dem aktuellen Jahresabschluss nicht erfüllt ist (Systemfehler).

Darüber hinaus blieb die ordnungsmäßige Haushaltsführung nicht unberücksichtigt.

Die Auswahl der Stichproben erfolgte auf Basis des retrograden Prüfungsansatzes und unter Berücksichtigung von Wesentlichkeiten.

Die Bilanz wurde im Original von der Prüferin gekennzeichnet.

Prüfungsfeststellungen, die nach Einschätzung des RPA der Stellungnahme bedürfen, sind im Bericht mit „B“ für Beanstandung nebst einer fortlaufenden Nummerierung gekennzeichnet und durch Fettdruck hervorgehoben. Das RPA wird diese im Rahmen der Prüfung künftiger Jahresabschlüsse ggf. erneut aufgreifen. Formulierten Hinweise „H“ sollen als Anregung zur Qualifizierung des Verwaltungshandelns dienen.

4 Beschluss EÖB

Entsprechend § 114 Abs. 1 i. V. m. § 120 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA hat der Bürgermeister die Vollständigkeit und Richtigkeit der EÖB festzustellen und diese unverzüglich mit dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes und seiner Stellungnahme dem Gemeinderat vorzulegen.

Die Beschlussfassung über die Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Helbra zum 01.01.2013 erfolgte am 29.11.2018 durch den Gemeinderat. Die Bekanntmachung nach § 120 Abs. 2 KVG LSA erfolgte durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Nr. 12/2018 vom 12.12.2018.

5 Internes Kontrollsystem (IKS)

Das IKS umfasst alle in der Verwaltung getroffenen Regelungen, internen Kontrollen und organisatorischen Sicherungsmaßnahmen zur Vermeidung und Aufdeckung von Fehlern und Verstößen.

Bezogen auf das Haushaltsjahr 2013 verfügt die Gemeinde über Dienstanweisungen und Richtlinien, die grundsätzlich geeignet sind, um eine rechtskonforme Geschäfts- und Finanzbuchhaltung zu gewährleisten. Mit Ausnahme der Bewertungsrichtlinie, die nur für die Eröffnungsbilanz galt, waren die Dienstanweisungen der Gemeinde in den Folgejahren den geänderten gesetzlichen Bestimmungen anzupassen.

B₁ Zur Gewährleistung der Bewertungsstetigkeit (§ 37 Ziff. 4 GemHVO Doppik) sind die angewandten Bewertungsmethoden allgemeinverbindlich festzuschreiben (Aktivierungsrichtlinie).

6 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

Die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 wurde vom Gemeinderat mit Beschluss vom 22.10.2013 erlassen. Gleichzeitig beschloss der Gemeinderat die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Die Haushaltssatzung enthält in den §§ 1 bis 5 folgende Festsetzungen:

§ 1	<u>Ergebnisplan</u>	
	Gesamtbetrag der Erträge	3.473.800 EUR
	Gesamtbetrag der Aufwendungen	3.711.300 EUR
	<u>Finanzplan</u>	
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.381.000 EUR
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.725.300 EUR
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	250.400 EUR
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	439.400 EUR
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	988.900 EUR
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	511.200 EUR

§ 2	Kreditemächtigung	0 EUR
§ 3	Verpflichtungsermächtigungen	0 EUR
§ 4	Höchstbetrag Liquiditätskredite	3.537.450 EUR
§ 5	<u>Hebesätze</u>	
	Grundsteuer A	320 v. H.
	Grundsteuer B	390 v. H.
	Gewerbesteuer	340 v. H.

B₂ Die Haushaltssatzung 2013 steht nicht mit dem Grundsatz des Haushaltsausgleichs nach § 90 Abs. 3 GO LSA im Einklang.

Die Kommunalaufsichtsbehörde sah mit der Verfügung vom 10.12.2013 von einer Beanstandung des Beschlusses über die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 ab.

Gleichzeitig wurde angeordnet, dass durch den Bürgermeister mit Vollziehbarkeit der Haushaltssatzung gemäß § 27 GemHVO Doppik eine Haushaltssperre zu verfügen und der KAB unverzüglich anzuzeigen ist. Die Haushaltssperre wurde am 16.01.2014 vom Bürgermeister ausgesprochen.

Außerdem wurde angeordnet, dass der KAB bis zum 30.06.2014 eine Eröffnungsbilanz (mindestens im Entwurf) vorgelegt wird. Dieser Aufforderung kam die Gemeinde nicht nach. Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Helbra zum 01.01.2013 wurde erst mit Datum 19.10.2016 erstellt und dem RPA am 29.01.2018 zur Prüfung übergeben.

Der festgesetzte Höchstbetrag der Liquiditätskredite in Höhe von 3.537.450 EUR wurde zur Kenntnis genommen.

Das entsprechend § 94 Abs. 3 GO LSA geltende Verfahren der Bekanntmachung und öffentlichen Auslegung fand für die Haushaltssatzung Beachtung.

7 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013

Der § 108 Abs. 1 GO LSA verpflichtet die Gemeinde, jährlich nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung einen Jahresabschluss aufzustellen, welcher ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln soll.

B₃ Die gesetzlich vorgegebene Frist war auf Grund der verspäteten Vorlage und Prüfung der Eröffnungsbilanz nicht haltbar.

Legitimiert durch den Beschluss des Gemeinderates vom 15.06.2021 kam bei der Aufstellung des Jahresabschlusses 2013 der RdErl. MI LSA vom 15.10.2020 zur Anwendung. Die unter Pkt. 1 Bst. a – h gewährten Erleichterungen für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurden vollumfänglich genutzt.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurden, abweichend vom RdErl. des MI vom 01.07.2011, die gemäß RdErl. MI vom 12.12.2016 ab 01.01.2017 verbindlich vorgeschriebenen Muster verwendet.

Die Vollständigkeit des Jahresabschlusses 2013 stellte der Bürgermeister am 22.06.2023 fest. Dem RPA wurde der Jahresabschluss am 23.06.2023 zur Prüfung vorgelegt.

Der endgültige Jahresabschluss 2013 wurde am 22.06.2023 ausgefertigt und vom Bürgermeister der Gemeinde per 31.12.2013 unterzeichnet.

Die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung stellen sich zum Stichtag wie folgt dar:

Finanzrechnung 2013	Bilanz zum 31.12.2013		Ergebnisrechnung 2013
	Aktiva	Passiva	
<u>Anfangsbestand an Finanzmitteln</u> 214.268,13 €	<u>Anlagevermögen</u> 23.898.534,06 €	<u>Eigenkapital</u> -82.895,57 € -> dav. Jahresergebnis -82.895,57 €	<u>Erträge</u> Ordentliche Erträge 4.092.653,38 €
<u>Einzahlungen</u> 4.519.451,48 €	<u>Umlaufvermögen</u> 296.729,38 € -> davon liquide Mittel 87.518,31 €	<u>Sonderposten</u> 12.029.508,47 €	Außerordentliche Erträge 9.518,14 € ./.
<u>Auszahlungen</u> 4.646.201,30 €	<u>RAP</u> 0,00 €	<u>Rückstellungen</u> 274.339,61 €	<u>Aufwendungen</u> Ordentliche Aufwendungen 4.183.362,78 €
	nicht durch Eigenkapital <u>gedeckter Fehlbetrag</u> 4.632.873,60 €	<u>Verbindlichkeiten</u> 16.575.665,17 €	Außerordentliche Aufwendungen 1.704,31 €
<u>Endbestand an Finanzmitteln</u> per 31.12. 87.518,31 €	<u>Bilanzsumme</u> 28.828.137,04 €	<u>RAP</u> 31.519,36 € <u>Bilanzsumme</u> 28.828.137,04 €	<u>Jahresüberschuss</u> -82.895,57 €

7.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung erfasst alle Erträge und Aufwendungen (Ressourcenaufkommen und –verbrauch) eines Haushaltsjahres und ermittelt das Jahresergebnis.

Der Saldo aus dem ordentlichen Ergebnis wird mit 82.895,57 EUR als Jahresergebnis (Fehlbetrag) ausgewiesen.

7.2 Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gibt Auskunft über die tatsächliche finanzielle Lage und zeigt dabei die Finanzierungsquellen sowie die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes der Gemeinde auf.

Gemäß § 44 GemHVO Doppik erfasst die Finanzrechnung die realisierten Zahlungsströme (Cash-Flows) innerhalb des Haushaltsjahres, d.h. die tatsächlich eingegangenen bzw. geleisteten Einzahlungen und Auszahlungen.

Die Ergebnisse stellen sich wie folgt dar:

- a) Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ./ 227.097,80 EUR
Die laufenden Einzahlungen reichten nicht aus, die laufenden Auszahlungen zu decken.
Damit standen der Gemeinde keine Mittel für die Tilgung von Krediten zur Verfügung.
- b) Saldo aus Investitionstätigkeit ./ 86.499,85 EUR
Den ausgewiesenen Investitionsauszahlungen standen keine ausreichenden Finanzierungsmittel zur Verfügung.
- c) Saldo aus Finanzierungstätigkeit 257.699,07 EUR
Der positive Saldo lässt erkennen, dass die Gemeinde geringere Tilgungsleistungen geleistet hat, als sie neue Verbindlichkeiten eingegangen ist.

Das Berichtsjahr weist einen positiven Saldo aus. Die Gemeinde hat demzufolge geringere Tilgungen geleistet als sie neue Verbindlichkeiten eingegangen ist. Die Verschuldung aus Investitionskrediten ist gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen, ebenso die aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten.
- d) Saldo aus dem Bestand an Fremdmitteln ./ 70.851,24 EUR

In der Finanzrechnung ist der Festbetragskredit i. H. v. 3.180.000,00 EUR enthalten. Lt. dem Rahmenvertrag für Liquiditätskredite vom 17.12.2013 wird der Gemeinde der Kreditbetrag auf dem gemeinsamen Girokonto der Verbandsgemeinde (DKB 831917) zur Verfügung gestellt.

Die Übereinstimmung mit dem letzten Tagesabschluss 2013 ist gegeben.

7.3 Haushaltsausgleich

Das Haushaltsjahr 2013 schloss mit einem Fehlbetrag von insgesamt 82.895,57 EUR ab, welcher sich in Höhe von 90.709,40 EUR aus dem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis und mit 7.813,83 EUR aus dem Überschuss im außerordentlichen Ergebnis ergibt und unter der Bilanzposition Jahresergebnis ordnungsgemäß nachgewiesen wird.

Dem doppischen Haushaltsrecht entsprechend erfolgen die erforderlichen Buchungen zum Haushaltsausgleich im nachfolgenden Haushaltsjahr 2014. Der Fehlbetrag wird im HHjahr 2014 zur Erhöhung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages beitragen.

7.4 Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Vermögensrechnung ist die stichtagsbezogene Gegenüberstellung des Vermögens und der entsprechenden Finanzierungsmittel.

Die Salden der Eröffnungsbilanz wurden korrekt vortragen.

7.4.1 Bilanzaktiva

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt. Es handelt sich um die Dokumentation der Kapitalverwendung.

Die nachstehende Übersicht zeigt die einzelnen Bilanzergebnisse der Aktivseite zum Stichtag 31.12. einschl. der Veränderung zur Eröffnungsbilanz.

Bilanz 2013		
Aktiva	31.12.2013	Veränderung
<u>Anlagevermögen</u>		
immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 EUR	0,00 EUR
Sachanlagevermögen	23.524.767,70 EUR	./ 427.737,16 EUR
Finanzanlagevermögen	373.766,36 EUR	+ 217.171,00 EUR
<u>Umlaufvermögen</u>		
Vorräte	0,00 EUR	0,00 EUR
öffentlich-rechtl. Forderungen	137.778,25 EUR	+ 6.047,18 EUR
privatrechtliche Forderungen	71.432,82 EUR	+ 29.275,18 EUR
liquide Mittel	87.518,31 EUR	./ 126.749,82 EUR
<u>ARAP</u>	0,00 EUR	0,00 EUR
<u>Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</u>	4.632.873,60 EUR	+ 772.483,11 EUR
<u>Bilanzsumme</u>	28.828.137,04 EUR	+ 470.489,49 EUR

Gemäß RdErl. des MI LSA vom 15.10.2020 reduziert sich die Prüfung auf die Veränderungen des Anlagevermögens, die Beteiligungen und Forderungen, den korrekten Nachweis der liquiden Mittel sowie den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen (AV) umfasst all diejenigen Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäfts- bzw. Verwaltungsbetrieb zu dienen. Davon entfallen rd. 98 % auf das Sachanlagevermögen.

Die Veränderung des Anlagevermögens 2013 bezieht sich hauptsächlich auf die ordentlichen Abschreibungen für das Haushaltsjahr in Höhe von 691.690,90 EUR.

Die Zugänge des Berichtsjahres 2013 betreffen mit 12.763,83 EUR die Maßnahmen für die Birkenallee und die Bergstraße der Holzhaussiedlung in der Bilanzposition „AiB Tiefbaumaßnahmen“ und mit 182.246,22 EUR die Außenanlagen der Grundschule Helbra in der Bilanzposition „AiB sonstige Maßnahmen“.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 zeigte die Übereinstimmung des Anlagevermögens lt. Bilanz mit dem Jahresanlagennachweis.

Beteiligungen

Auf der Grundlage des Urteils des Bundesverwaltungsgerichtes vom 12.12.2018 erhielt die Gemeinde Helbra rückwirkend zum Stichtag 03.10.1990 einen Beteiligungsanspruch von 0,1699 % am Stammkapital von 250 Mio. DM¹ (= 127.822.970 EUR) der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH (FEO). Der Beteiligungsanspruch in Höhe von 217.171,00 EUR wurde ordnungsgemäß bilanziert.

Die Zuordnung zum Finanzanlagevermögen entspricht den Hinweisen zur Bilanzierung der kommunalen Anteile an der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH des MI LSA vom 17.01.2020, nach welchem diese Anteile als Finanzvermögen der Gemeinde im Sinne von Artikel 22 Abs. 1 des Einigungsvertrages entsprechend ihrem jeweiligen Anteil in voller Höhe als Anschaffungskosten zu bilanzieren sind.

Forderungen

Im Berichtsjahr ist eine Erhöhung der privatrechtlichen Forderungen um 29.275,18 EUR zu verzeichnen. Diese basiert hauptsächlich auf dem Bestand des Treuhandkontos der Ortskernsanierung zum 31.12.2013 in Höhe von 35.456,28 EUR, der ordnungsgemäß in der Bilanzposition „sonstige Vermögensgegenstände“ ausgewiesen wird.

Mit dem Bericht über die Prüfung der EÖB wurde bereits angeführt, dass die Gemeinde einen Vertrag mit einer Wohnungsverwaltung und einer Hausverwaltung geschlossen hatte und die Kontobestände als liquide Mittel erfasst waren. Die Verbandsgemeindeverwaltung wurde darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Bestände der Treuhandbankkonten, welche als Ermächtigungstreuhandschaft für die Kommune bewirtschaftet werden, als sonstige Vermögensgegenstände bzw. Verbindlichkeiten auszuweisen sind (Vorgriff auf den Erlass des MI LSA vom 07.12.2017). Daraufhin wurde der Bestand der Wohnungsverwaltung aus den liquiden Mitteln in die Bilanzposition „sonstige Vermögensgegenstände“ umgebucht. Aufgrund der Beendigung des Hausverwaltervertrages zum 31.12.2013 erfolgte diesbezüglich keine Änderungen durch die Verwaltung.

Die Bilanzposition „sonstige Vermögensgegenstände“ kann daher auch zum 31.12.2013 aufgrund der nicht vorgenommenen Korrektur nicht bestätigt werden. Bilanziell hat dies keine Auswirkung, da es sich hierbei um einen Aktivtausch handelt.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel betrugen 87.518,31 EUR zum 31.12.2013 (EÖB: 214.268,13 EUR). Der Bilanzwert stimmt mit dem Kassenistbestand per 31.12.2013 und dem Kassensollbestand lt. Finanzrechnung überein und ist durch Kontoauszüge belegt.

Die liquiden Mittel haben sich im Vergleich zur EÖB zum Bilanzstichtag um 126.749,82 EUR verringert. Liquiditätskredite mussten in Anspruch genommen werden.

Wie bereits bei der Prüfung der EÖB festgestellt wurde, ist der Bilanzwert der liquiden Mittel zum 31.12.2013 aufgrund der fehlerhaften Verbuchung des Hausverwaltervertrages nicht bestätigungsfähig. Bilanzielle Auswirkungen ergeben sich hieraus nicht.

¹ Niederschrift zur 38. Gesellschafterversammlung vom 21.05.2019

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Im Ergebnis der Aufstellung der Eröffnungsbilanz per 01.01.2013 überstiegen die Werte der Passivposten die Vermögenswerte der Aktivseite. Der nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in der EÖB wurde i. H. v. 3.860.390,49 EUR ausgewiesen. Zum 31.12.2013 hat sich dieser aufgrund nachstehender Veränderungen im Berichtsjahr auf 4.632.873,60 EUR erhöht:

- Abgänge bei Grundstücken - Kleingartenanlagen 3.854,10 EUR
- Zugang bei Grundstücken mit Straßen, Brücken, etc. 141,00 EUR
- Erhöhung der Beteiligungen 217.171,00 EUR
- Zugang bei den Verbindlichkeiten aufgrund der nachträglichen
Buchung einer Zuweisung vom Land Sachsen-Anhalt 985.941,01 EUR.

Anhand der genannten Veränderungen wird ein negatives Ergebnis von 772.483,11 EUR ausgewiesen. Die Gemeinde verfügt im Berichtsjahr nicht über Rücklagen aus der EÖB bzw. aus Überschüssen des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses und ist daher nicht in der Lage, den Ausgleich herzustellen. Demzufolge stellt die Gemeinde das negative Ergebnis auf der Aktivseite der Posten „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO Doppik dar.

B₄ Die bilanzielle Überschuldung der Gemeinde Helbra ist unter Bezug auf § 90 Abs. 5 GO LSA zu beanstanden.

Der Ausweis von negativem Eigenkapital ist ein Beleg dafür, dass die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit und damit einhergehend die stetige Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde nicht mehr gesichert sind.

7.4.2 Bilanzpassiva

Die Passivseite der Bilanz gibt im Wesentlichen einen Überblick über die Verbindlichkeiten und das Eigenkapital einer Kommune und lässt damit die Finanzierung der auf der Aktivseite der Bilanz stehenden Vermögenswerte erkennen.

Die einzelnen Bilanzergebnisse der Passivseite der Gemeinde per 31.12 sowie die Veränderung zur Eröffnungsbilanz sind im Folgenden dargestellt:

Bilanz 2013		
Passiva	31.12.2013	Veränderung
Eigenkapital (Jahresfehlbetrag)	./. 82.895,97 EUR	./. 82.895,97 EUR
Sonderposten	12.029.508,47 EUR	./. 355.606,44 EUR
Rückstellungen	274.339,61 EUR	./. 9.219,86 EUR
Verbindlichkeiten	16.575.665,17 EUR	+ 886.692,10 EUR
PRAP	31.519,36 EUR	+ 35.519,36 EUR
Bilanzsumme	28.828.137,04 EUR	+ 470.489,49 EUR

Gemäß RdErl. reduzierte sich die Prüfung auf die Sonderposten, welche zum Anlagevermögen korrespondieren müssen, die Rückstellungen sowie die Verbindlichkeiten.

Sonderposten

Der Ansatz von Sonderposten in der Bilanz dient der Darstellung der Beteiligungen Dritter an der Finanzierung bzw. am Erwerb von gemeindlichen Vermögensgegenständen (Investitionen). Sie werden über die entsprechende Abschreibungsdauer des geförderten Vermögensgegenstandes aufgelöst. Ausnahme bilden die Sonderposten aus der Investitions-pauschale bis 2012.

Die Zugänge des Berichtsjahres werden mit 131.412,00 EUR hauptsächlich in den Sopo aus der Investitions-pauschale nachgewiesen, die noch keinen Maßnahmen zugeordnet sind.

Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten in Höhe von insgesamt 523.209,62 EUR ist an Hand von Anlagenbuchhaltung und Ergebnisrechnung nachvollziehbar.

Rückstellungen

Gemäß § 35 GemHVO Doppik sind Rückstellungen für ungewisse Verpflichtungen, die dem Grunde nach zu erwarten sind, aber deren Höhe bzw. Fälligkeit noch ungewiss sind, zu bilden.

Unter sonstigen Rückstellungen sind entsprechend § 35 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO Doppik bilan-ziert:

- Rückstellungen für Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen von Alters-teilzeit in Höhe von 35.320,65 EUR,
- drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren in Höhe von 185.450,85 EUR sowie
- sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten in Höhe von 53.568,11 EUR.

Zum Stichtag 31.12.2013 hatte die Bilanzposition einen Wert von 274.339,61 EUR. Gegen-über der EÖB hat sich der Bestand aufgrund der im Haushaltsjahr erforderlichen Auflösung der Rückstellungen im Rahmen der ATZ um 25.802,43 EUR vermindert und der Bildung der Rückstellung für die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 um 3.000,00 EUR erhöht.

Eine Erhöhung um 13.582,47 EUR ist auch bei den drohenden Verpflichtungen aus anhängi-gen Gerichtsverfahren zu verzeichnen. Diese resultiert aus den jährlich anfallenden Zinsen in einem Klageverfahren und aus den Kosten des Rechtsstreites der Gemeinde gegen die Deut-sche Rentenversicherung Mitteldeutschland.

Dem Jahresabschluss sind die entsprechenden Unterlagen zur Ermittlung der Rückstellungen beigefügt. Der Bilanzwert ist bestätigungsfähig.

Verbindlichkeiten

Zum Ende des Haushaltsjahres 2013 beträgt der Bilanzwert der Verbindlichkeiten insgesamt 16.575.665,17 EUR. Im Vergleich zur Eröffnungsbilanz hat sich deren Gesamtbestand um 886.692,10 EUR erhöht.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaß-nahmen haben sich wie folgt entwickelt:

Schuldenstand per 01.01.2013	6.978.840,34 EUR
abzgl. Tilgung	479.086,43 EUR
Schuldenstand per 31.12.2013	6.499.753,91 EUR

Der Abgleich der ausgewiesenen Bestände mit denen der Darlehenskontoauszüge ergab Übereinstimmung.

Die Bilanz sowie die Verbindlichkeitenübersicht zeigen zum 31.12.2013 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten von insgesamt 9.961.991,01 EUR auf, die aus Liquiditätshilfen vom Land Sachsen-Anhalt und dem Kassenfestbetragskredit resultieren.

Gegenüber der EÖB ist eine Erhöhung der Liquiditätshilfen um 1.974.841,01 EUR auf insgesamt 6.781.991,01 EUR zu verzeichnen. Diese Erhöhung begründet sich in der mit Bescheid vom 02.04.2013 gewährten Liquiditätshilfe in Höhe von 988.900,00 EUR zur Überbrückung von Zahlungsschwierigkeiten und in der bei der Erstellung der EÖB nicht berücksichtigten Buchung der Gewährung einer Zuweisung aus dem Ausgleichsstock (Bescheid vom 08.08.2000) als zinslos rückzahlbares Darlehen in Höhe von 985.941,01 EUR.

Der Liquiditätskredit verringerte sich im Berichtsjahr um 220.000 EUR auf 3.180.000 EUR. Der mit der Haushaltssatzung von der Kommunalaufsichtsbehörde zur Kenntnis genommene Kreditrahmen wurde nicht überschritten.

7.5 Anlagen

Die gemäß § 108 Abs. 4 Nr. 1 GO LSA geforderte Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht lag zur Prüfung vor. Übersichten über zu übertragende Ermächtigungen und fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen entsprechend § 108 Abs. 4 Nr. 2 GO LSA waren dem Jahresabschluss vorschriftsgemäß beigelegt.

Der Jahresabschluss 2013 weist die gebildete Ermächtigungsübertragungen für die Maßnahmen „Straßenbau Holzhaussiedlung“ in Höhe von 18.436,17 EUR und „Außenanlage Grundschule“ von 9.753,78 EUR aus.

Den beigelegten Anträgen des Fachdienstes ist zu entnehmen, dass die Maßnahme „Straßenbau Holzhaussiedlung“ zusammen mit dem AZV über mehrere Jahre geplant ist und bei der „Außenanlage Grundschule“ noch Abschlussarbeiten ausstehen.

8 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung / Bestätigungsvermerk

Der Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Helbra, bestehend aus der Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung sowie den beizufügenden Anlagen gemäß § 118 Abs. 4 KVG LSA, wurde vom Rechnungsprüfungsamt entsprechend §§ 140 Abs. 1 Nr. 1 und 141 KVG LSA sowie unter Anwendung der Erleichterungen gem. Ziff. 2 RdErl. MI vom 15.10.2020 pflichtgemäß geprüft.

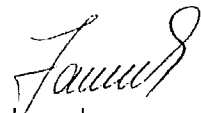
Es galt zu beurteilen, ob der Jahresabschluss mit allen dazugehörigen Unterlagen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gemeinde darstellt.

Bestätigungsvermerk

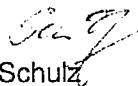
Auf der Grundlage der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse und unter Verweis auf die festgestellten Verstöße gegen die einschlägigen Rechtsbestimmungen kommt das Rechnungsprüfungsamt nach pflichtgemäßen Ermessen zu der Einschätzung, dass der Jahresabschluss 2013 im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften bzw. ortsrechtlichen Regelungen entspricht und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gemeinde vermittelt. Im Ergebnis der Prüfung kann ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt werden.

Das Rechnungsprüfungsamt verweist auf die Regelungen des § 120a KVG LSA. Danach sind durch den Hauptverwaltungsbeamten der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes und seine Stellungnahme zu diesem Bericht dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Gemäß § 120 Abs. 3 KVG LSA ist der Beschluss des Gemeinderates über den Jahresabschluss der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu machen. Der Jahresabschluss mit Anhang ist an sieben Tagen öffentlich auszulegen, in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.



Jannet
Amtsleiterin



Schulz
Verwaltungs- und Gemeindeprüferin

Stellungnahme zum Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Gemeinde Helbra

Vorbemerkungen:

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA), den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO Doppik LSA) auf Grundlage des Runderlasses des MI vom 15.10.2020 zur erleichterten Aufstellung des Jahresabschlusses.

Mit Datum vom 22.11.2023 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises der Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses erstellt.

Zu den im Prüfbericht gemachten Beanstandungen und Hinweisen wird wie folgt Stellung genommen:

B₁: Zur Gewährleistung der Bewertungsstetigkeit (§ 37 Ziff. 4 GemHVO Doppik) sind die angewandten Bewertungsmethoden allgemeinverbindlich festzuschreiben (Aktivierungsrichtlinie).

Die Verwaltung wird eine Aktivierungsrichtlinie auf Grundlage der bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2021 gesammelten Erkenntnisse erstellen. Zu diesem Zweck wurden alle Einzelmaßnahmen bereits erfasst und interne Festlegungen getroffen, wie z.B. zur Verlängerung von Nutzungsdauern bei Einzelmaßnahmen an Gebäuden oder Straßen. Ziel ist, dass eine Aktivierungsrichtlinie für alle Gemeinden und die Verbandsgemeinde zur Anwendung kommt.

B₂: Die Haushaltssatzung 2013 steht nicht mit dem Grundsatz des Haushaltsausgleichs nach § 90 Abs. 3 GO LSA im Einklang.

Die Gemeinde Helbra hat seit Jahren ein Haushaltskonsolidierungskonzept um Fehlbeträge zu reduzieren. Im Zeitraum 2017 und 2018 wurde durch das Ministerium für Inneres des Landes Sachsen-Anhalt eine Haushaltsanalyse durchgeführt. Die dabei festgestellten Einspar- bzw. Einnahmepotentiale wurden umgesetzt. Dennoch ist ein Ausgleich nicht ersichtlich.

Auf die größten Ausgabepositionen der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage hat die Gemeinde keinen Einfluss. Pflichtaufgaben werden bereits zurückgestellt bzw. eingeschränkt. Ein Ausgleich des Ergebnisplanes ist dennoch nur unter grundlegenden Mehreinnahmen aus allgemeinen Zuweisungen des Landes möglich. Auf die Neugestaltung des Finanzausgleichsgesetzes im Land Sachsen-Anhalt wird daher gesetzt.

B₃: Die gesetzlich vorgeschriebene Frist war auf Grund der verspäteten Vorlage und Prüfung der Eröffnungsbilanz nicht haltbar.

Die Erstellung der Eröffnungsbilanz war mit enormen Kraftanstrengungen, insbesondere der Bewertung des Anlagevermögens verbunden. Die Prüfung der Eröffnungsbilanzen war erst 2019 abgeschlossen. Erst danach konnten die Veränderungen im Anlagevermögen bewertet werden.

B₄: Die bilanzielle Überschuldung der Gemeinde Helbra ist unter Bezug auf § 90 Abs. 5 GO LSA zu beanstanden.

Die Gemeinde Helbra weist mit Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 einen Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus und gilt damit bereits als überschuldet. Bereits zu Zeiten der kameralen Haushaltsführung waren Sollfehlbeträge entstanden. Die Gemeinde musste aus diesem Grund bereits Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen ergreifen. Der Gemeinde ist es ohne Hilfe nicht möglich den Fehlbetrag zu konsolidieren. Die Verwaltung hat bereits Mittel aus dem Ausgleichsstock beantragt und mit Datum vom 10.12.2019 einen Bewilligungsbescheid über Bedarfszuweisung i.H.v. 5.558.081 EUR für die aufgelaufenen Fehlbeträge bis 2010 und mit Datum vom 21.12.2021 über 1.864.023 EUR für Fehlbeträge 2011 und 2012 erhalten. Mit Vorlage der Prüfberichte 2013 bis 2020 können ggf. weitere Bedarfszuweisungen bis 2020 beantragt werden.